

# Ambulante Leistungen im Bereich Arbeit

## Erwachsene Personen mit einer Beeinträchtigung

### Leistungen

Das übergeordnete Ziel der «Ambulanten Leistungen im Bereich Arbeit» ist die Stärkung der Wahlfreiheit und Selbstbestimmung für Personen mit Beeinträchtigung, welche im ersten Arbeitsmarkt eine bezahlte Anstellung finden und halten wollen. Die Unterstützung dauert jeweils so lange, wie die Kostengutsprache erteilt wird.

Die Begleitung umfasst folgende Hauptelemente:

- Erarbeitung des Berufsprofils und der Integrationsplanung
- Aktive Unterstützung bei der Stellensuche mittels Akquise, Erstellung des Bewerbungsdossiers, Bewerbungstraining, Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
- Beratung des Arbeitgebenden im Anstellungsprozess zu sozialversicherungs- und arbeitsrechtlichen Themen
- Unterstützung bei der Anpassung des Arbeitsplatzes und der Aufgaben an die Leistungsfähigkeit
- Beratung des Arbeitgebenden und des Teams
- Regelmässige Coaching-Gespräche mit allen involvierten Personen und Stellen
- Bei Bedarf Krisenintervention

### Zielgruppe

Das Angebot der «Ambulanten Leistungen im Bereich Arbeit» richtet sich an erwachsene Personen mit einer Beeinträchtigung, welche im ersten Arbeitsmarkt arbeiten möchten und dazu auf Unterstützung angewiesen sind. Die Anspruchsberechtigten sind zwischen 18 und 65 Jahren alt und haben eine rechtsgültige IV-Rente oder befinden sich in der Rentenprüfung. Das Angebot richtet sich an Personen mit und ohne Erstausbildung.

Die Person erhält eine Kostengutsprache für «Ambulante Leistungen im Bereich Arbeit» der DISG Luzern, welche sie zuvor mithilfe eines Unterstützungsplanes beantragt hat. Wird dem Gesuch stattgegeben, kann die Person bei der IG Arbeit die Unterstützungsleistung einkaufen, welche ihr anschliessend von der zuweisenden Stelle rückvergütet wird. Die Anmeldung erfolgt über unsere zentrale Anlauf- und Auskunftsstelle «Intake + Soziales».

### Wirkungsziele

Durch das Angebot «Ambulante Leistungen Arbeit» sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Eine bezahlte, angepasste Arbeitsstelle mit rechtsgültigem Arbeitsvertrag im ersten Arbeitsmarkt
- Nachhaltige Sicherung der Arbeitsstelle

### Mittel zur Zielerreichung

Bei der Unterstützung orientieren wir uns an den Methoden des Supported Employment (IPS, Individual Placement and Support) sowie des Case Management. Die erwachsene Person mit Beeinträchtigung wird durch eine Fachperson Eingliederungsmassnahmen extern (EMe) begleitet, welche auch Ansprechperson für die DISG Luzern, für die Arbeitgebenden und für weitere Bezugspersonen ist. Die Fachperson verfügt über einen Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit oder eine vergleichbare Ausbildung. Zusätzlich besitzt sie eine Berufsausbildung und bringt entsprechende Erfahrungen in der freien Wirtschaft mit. Weitere Zusatzqualifikationen im Bereich Coaching und Case Management ergänzen den beruflichen Hintergrund des Teams.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, auf unser Arbeitgebernetzwerk zurückzugreifen. Die Fachperson EMe berät den/die Arbeitgeber/in und, wo angezeigt, auch die involvierten Mitarbeitenden. Bei Bedarf und nach Absprache mit der DISG können kurze Trainings oder Assessments in den eigenen geschützten Betrieben organisiert und umgesetzt werden.

Die Grundsätze der Förderung und Betreuung, der Prozessablauf der Eingliederungsmassnahme sowie die verwendeten Dokumente sind im Qualitätsmanagement-System der IG Arbeit Luzern detailliert festgehalten.

### Investition

Die Rechnungsstellung basiert auf Stundenbasis und ist mit einem Kostendach begrenzt. Die effektiv aufgewendete Anzahl Stunden wird der direkt betroffenen Person jeweils monatlich in Rechnung gestellt.

### Hilfreiche Links

[www.igarbeit.ch](http://www.igarbeit.ch)

[www.disg.lu.ch/themen/Menschen\\_mit\\_Behinderungen/Ambulante\\_Leistungen](http://www.disg.lu.ch/themen/Menschen_mit_Behinderungen/Ambulante_Leistungen)

### Kontakt

IG Arbeit

Intake + Soziales

Unterlandenstrasse 9

6002 Luzern

T 041 369 68 68

[intake@igarbeit.ch](mailto:intake@igarbeit.ch)